


[vol.at](#) > [Vorarlberg](#) > 24-jähriger Vorarlberger ist erster "MrGay" Österreichs

Online gestellt: 09.07.2008 16:07 Uhr  
Aktualisiert: 09.07.2008 16:08 Uhr  
Es gibt **5** Beiträge zu diesem Thema

## 24-jähriger Vorarlberger ist erster "MrGay" Österreichs

**Koblach - Der 24-jährige Michael Fröhle ist zum ersten MrGay Österreichs gewählt worden. Er verwies bei der erstmals durchgeführten MrGay-Wahl Ende Juni im Wiener Pheonix Supper Club Johannes Holzer aus Tirol und den Niederösterreicher Johannes Baczak auf die Plätze.** 



Michael Fröhle ist erster "MrGay" Österreichs

Erika Haller-Martinez

Im Mittelpunkt der Wahl sollte der Gedanke stehen, Österreichs Schwule "sichtbarer" zu machen und mit den gängigen Klischees aufzuräumen.

Rund 150 Kandidaten hatten sich um den Titel des MrGay beworben, beim Finale in Wien - dessen Ablauf gängigen Miss- und Mr.-Wahlen entsprach - waren schließlich die Bundesländer-Sieger vertreten. Die Voraussetzung für die Teilnahme lautete: Man muss über 18 Jahre alt sein, unbescholten und geoutet. Dass der aus Koblach (Bezirk Feldkirch) stammende Fröhle überhaupt mitmachte, ist seiner Mutter zu verdanken. Sie sei von allem Anfang an überzeugt davon gewesen, dass ihr Sohn das Zeug zum MrGay Österreich hat.

Fröhle wird als MrGay 2008 ein Jahr lang öffentlich auftreten und sich dafür stark machen, dass Schwulsein auch in ländlichen Regionen kein Tabu mehr sein muss. "Der Sieg ist ein tolles Gefühl, aber ich denke, in diese wichtige Aufgabe muss ich auf jeden Fall hineinwachsen", sagte Fröhle nach seiner Kür zum MrGay.

Es gibt **5** Beiträge zu diesem Thema

[Ihre Meinung](#)

### Was meinen Sie?

Bitte bleiben Sie bei Ihren Kommentaren sachlich und bemühen Sie sich um eine faire Diskussionsatmosphäre. Die VOL-Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwider laufen, zu entfernen. Beachten Sie bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Verfasser halten für sämtliche von ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Die VOL-Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten.

Kommentar von: [ibinscom](#) am 09.07.2008, 16:53 Uhr

[antworten](#) | [melden](#)

gut

ich finds gut, dass die gays in österreich mehr farbe bekennen. aber, ich frage mich grundsätzlich, wieso die leute (ja auch du arsch) menschen die schwul sind tendenziell negativ gegenüber stehen. ob man(n) nun auf männer steht oder auf frauen, oder beides tut doch nix zu sache, sofern der mensch als ganzes nett rüberkommt und qualitäten hat.

meistens ist es doch so, dass leute die "scheiss schwule" schreien in wirklichkeit die oberarschlöcher sind und sich jeden tag zusaufen, bierbäuche zeigen und absolut nur probleme in ihrer partnerschaft mit ner frau machen. vollidioten einfach. man sieht schon, mir liegt die fäkal-banale sprache :-)) aber nur so wirds verstanden.

dachte früher immer, es gibt nur wenig schwule und wenn dann sind sie gleich sichtbar, stichwort vorurteil tunte. dem ist natürlich nicht so, sondern es gibt jede menge schwule, fast immer sind diese sehr gebildet, nett, intelligent und weltoffen.

und das ist gut so :-))

grüsse von einem NICHT-schwulen, denn frauen können besser putzen.

Kommentar von: [afachanette](#) am 09.07.2008, 17:06 Uhr

[antworten](#) | [melden](#)

gut

super dein kommentar!!!!!!! habe auch schwule FREUNDE und von ihnen könnte sich jeder "NORMALE" eine ganz dicke scheibe abschneiden...finde jeder mensch sollte das recht haben so zu leben oder lieben wie er will.

Kommentar von: [Stranger2k1](#) am 09.07.2008, 16:57 Uhr

[antworten](#) | [melden](#)

...

"denn frauen können besser putzen"

na DAS qualifiziert dich natürlich eindeutig als NICHT-a\*loch, oder?

macht hier ne halbe stunde lang auf oberprediger und dann DER abschluss. genial, ich brech weg.

gay-wahlen müssen nun wirklich NICHT sein, genausowenig hat aber die miss-vlbg wahl noch eine daseinsberechtigung. weg mit dem ganzen MIST.

---

Kommentar von: [ROPE](#) am 09.07.2008, 16:45 Uhr

[antworten](#) | [melden](#)

**..das muss doch nicht sein...**

...a Schwuchtl...

---

Kommentar von: [creativeshadow](#) am 09.07.2008, 16:31 Uhr

[antworten](#) | [melden](#)

**alles gut und recht**

aber für was gibt es denn Männchen und Weibchen????